

Mit 155 Kindern die Tage im Schnee genossen

Die Ski- und Snowboardschule Ebikon ging mit 155 Kindern auf die Piste. Es wurde viel gelernt und es hat grossen Spass gemacht.

Am Dreikönigstag ging es los: 155 Kinder waren mit den Leitern der Ski- und Snowboardschule Ebikon im Schnee. Auf der Klewenalp lernten die sechs bis sechzehnjährigen Skifahren und Snowboarden, übten das Liftfahren und verbesserten ihre Fahrtechnik. Vier Sonntage dauerte der Kurs, am 27. Januar war der Abschlusstag.

Schnee gut, Wetter durchzogen

Die 30 Leiterinnen und Leiter waren topmotiviert, den Kindern etwas zu lehren und beizubringen. Darum haben sie vor Weihnachten eine Weiterbildung in ihrem Lieblingssport absolviert. Gemeinsam verbrachten sie zwei Tage in Engelberg. Unter professioneller Leitung haben sie an der eigenen Fahrtechnik gefeilt und wichtige Hinweise erhalten. So konnten die Kinder an den Kurstagen viel profitieren.

Dank den guten Schnee- und Wetterverhältnissen konnten alle vier Kurstage wie geplant durchgeführt werden. Leider war es nicht immer sonnig. Aber bei der Kälte durften sich die Kursteilnehmer auch mal eine Verschnaufpause bei heissem Tee im Restaurant gönnen.

Während die Kinder mit den Skiern oder dem Snowboard auf der Piste waren, gingen gleichzeitig fast 18 Erwachsene auf Wanderschaft. Mit Schneeschuhen an den Füßen genossen sie schöne Tage in den Bergen. Die Routen führten die Wanderer an verschiedene Orte in der Zentralschweiz. Das Schneeschuhwandern gehört seit etlichen Jahren zum Angebot der Ski- und Snowboardschule Ebikon. Mit einem erfahrenen Leiterteam geht es auf die verschneiten Gipfel.

Foto als Andenken

Am letzten Schneetag gab es für die Kinder eine Überraschung: Zum Abschied erhielten sie einen feinen Nussgipfel von der Bäckerei Habermacher. Und als Andenken an die vergangenen Sonntage bekam jedes Kind eine Postkarte mit dem Foto ihrer Gruppe drauf. So haben alle eine schöne Erinnerung an die Tage im Schnee, an die neuen Gspändli sowie an die Leiter.

Die Leiterinnen und Leiter liessen den Abschlusstag mit einem gemeinsamen Znacht ausklingen. Bei Risotto und Wein erzählten sie einander von den Erlebnissen. Bei einigen war die Vorfreude auf nächstes Jahr schon zu spüren.